



**Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15**  
**Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II**

**PHILOSOPHIE**

QUALIFIKATIONSPHASE 1

1. HALBJAHR

Grundkurs

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterthemen/Inhalte</b>
<p>① Unterrichtsvorhaben</p> <p>Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung</p>	<p>Inhaltsfelder: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen), IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Schwerpunkte:</li> <li>• Der Mensch als Natur- und Kulturwesen</li> <li>• Der Primat der Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation</li> </ul> <p><i>Zur Aufgabenstellung einer Facharbeit möglich.</i> <i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i></p>
<p>② Unterrichtsvorhaben</p> <p>Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung</p>	<p><b>Inhaltsfeld:</b> IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Verhältnis von Leib und Seele</li> <li>• Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen</li> </ul> <p><i>Zur Aufgabenstellung einer Facharbeit möglich.</i> <i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i></p>
<p>③ Unterrichtsvorhaben</p> <p>Ist der Mensch ein freies Wesen? - Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich</p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p>IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)</p> <p>IF 4 (Werte und Normen des Handelns)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen</li> <li>• Grundsätze eines gelingenden Lebens</li> </ul> <p><i>Zur Aufgabenstellung einer Facharbeit möglich.</i> <i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i></p>

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Philosophie:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=21>



# PHILOSOPHIE

## QUALIFIKATIONSPHASE 1 GRUNDKURS 1. HALBJAHR

### **Unterrichtsvorhaben I:**

Thema: *Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung*

Methodenkompetenz:

*Verfahren der Problemreflexion*

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These
- identifizieren in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele

*Verfahren der Präsentation und Darstellung*

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar dar

### **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beteiligen sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen

### **Unterrichtsvorhaben II:**

Thema. *Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung*

Methodenkompetenz:



### *Verfahren der Problemreflexion*

Die Schülerinnen und Schüler...

- arbeiten aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen heraus und erläutern diese
- analysieren den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten und interpretieren wesentliche Aussagen
- entwickeln mit Hilfe heuristischer Verfahren (u.a. Gedankenexperimenten, fiktiven Dilemmata) eigene philosophische Gedanken und erläutern diese
- bestimmen philosophische Begriffe mit Hilfe verschiedener definitorischer Verfahren

### *Verfahren der Präsentation und Darstellung*

Die Schülerinnen und Schüler...

- stellen argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge, auch in Form eines Essays, dar

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- vertreten im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position und gehen dabei auch argumentativ auf andere Positionen ein

### **Unterrichtsvorhaben III:**

Thema: *Ist der Mensch ein freies Wesen? – Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich*

Methodenkompetenz:

### *Verfahren der Problemreflexion*

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben Phänomene der Lebenswelt vorurteilsfrei und sprachlich genau ohne verfrühte Klassifizierung
- arbeiten aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen heraus und erläutern diese
- bestimmen philosophische Begriffe mit Hilfe definitorischer Verfahren und grenzen sie voneinander ab



- argumentieren unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u.a. Toulmin-Schema)

#### *Verfahren der Präsentation und Darstellung*

#### Die Schülerinnen und Schüler

- stellen argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge, auch in Form eines Essays, dar

#### Handlungskompetenz

#### Die Schülerinnen und Schüler

- rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente im Rückgriff auf das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle



**Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15**  
**Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II**

**PHILOSOPHIE**

QUALIFIKATIONSSPHASE 1

2. HALBJAHR

Grundkurs

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterthemen/Inhalte oder andere fachspezifische Bez.</b>
① Unterrichtsvorhaben  Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens	<b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Werte und Normen des Handelns) IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsätze eines gelingenden Lebens</li><li>• Das Verhältnis von Leib und Seele</li></ul>
	<i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i>
② Unterrichtsvorhaben  Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? – Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich	<b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Werte und Normen des Handelns), IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen) <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien</li><li>• Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen</li></ul>
	<i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i>
③ Unterrichtsvorhaben  Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? – Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie	<b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 (Werte und Normen des Handelns), IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen) <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verantwortung in Fragen angewandter Ethik</li><li>• Der Mensch als Natur- und Kulturwesen</li></ul>
	<i>Aufgabentyp: I und II</i> <i>Ggf. Klausurthema (Endgültige Entscheidung nach Veröffentlichung der Abiturobligatorik im Sommer 2014)</i>

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Philosophie:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=21>



# PHILOSOPHIE

## QUALIFIKATIONSPHASE 1 GRUNDKURS 2. HALBJAHR

### **Unterrichtsvorhaben I:**

**Thema** *Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens*

Methodenkompetenz:

*Verfahren der Problemreflexion*

Die Schülerinnen und Schüler...

- identifizieren in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele

*Verfahren der Präsentation und Darstellung*

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge dar, auch in Form eines Essays

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente und nutzen dabei das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle
- vertreten im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position und gehen dabei auch argumentativ auf andere Positionen ein



## **Unterrichtsvorhaben II:**

**Thema** *Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? – Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich*

Methodenkompetenz:

*Verfahren der Problemreflexion*

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These
- analysieren den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten und interpretieren wesentliche Aussagen
- entwickeln mit Hilfe heuristischer Verfahren (u.a. Gedankenexperimenten, fiktiven Dilemmata) eigene philosophische Gedanken und erläutern diese

*Verfahren der Präsentation und Darstellung*

Die Schülerinnen und Schüler...

- geben Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wieder und belegen Interpretationen durch korrekte Nachweise

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente und nutzen dabei das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle

## **Unterrichtsvorhaben III:**

**Thema** *Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? – Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie*

Methodenkompetenz:

*Verfahren der Problemreflexion*



Die Schülerinnen und Schüler...

- argumentieren unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u. a. Toulmin-Schema)
- recherchieren Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fremdwörtern und Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von (auch digitalen) Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken

*Verfahren der Präsentation und Darstellung*

Die Schülerinnen und Schüler

- geben Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wieder und belegen Interpretationen durch korrekte Nachweise

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln auf der Grundlage philosophischer Positionen und Denkmodelle verantwortbare Handlungsoptionen für aus der Alltagswirklichkeit erwachsende Problemstellungen
- beteiligen sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen